

- 2. Sep. 2011

RAINER ERLER

AUTOR - REGISSEUR

02.09.2011

Herrn Gerhard Koralus
Amalthea Signum Verlag
Thomas Wimmer Ring 11
80539 München

Kohli & Douglas, EISKALT

Lieber Herr Koralus,
man glaubt es nicht.

Aber es ist tatsächlich wahr:

Dieser Mann, der Autor von „Eiskalt“, ist ein prominenter Schweizer Anwalt.

Er besitzt eine Kanzlei in der besten Gegend von Zürich, hat zahlreiche Mitarbeiter und Angestellte und ein Office in New York. Er vertritt Klienten von Namen und Rang und findet trotz alledem noch Zeit, wahnwitzig spannende Polit-Thriller zu schreiben. Bisher unter dem Pseudonym *James Douglas*, inzwischen nun auch – zum ersten Mal – unverschleiert und entblößt mit seinem vollen Namen.

Wann, bitte, schreibt dieser Mann? Und unter welchem Risiko!

In seiner Story, angesiedelt in der Bundeshauptstadt Bern, hat sich die Mafia aus Süd- und Osteuropa höchst erfolgreich angesiedelt, zusammen mit den neu eingetroffenen Chinesischen Triaden, Der Chef der Schweizer Bankenaufsicht, der eidgenössische Bundesanwalt, sein Chef-Ermittler, sie alle sind in das Netz des organisierten Verbrechens lukrativ mit eingewoben. Wie denn: Bisher keine Prozesse? Auf Unterlassung? Auf Schadenersatz?

Da alle Details stimmen – die Namen der eingesetzten Waffen, das jeweilige Kaliber der verwendeten Mordmunition, die Strassen und Gassen, Läden und Restaurants - geben diese fiktiven Enthüllungen doch zu denken.

Mit „Eiskalt“ sind nun acht Polit-Thriller des Autors entstanden. Der engagierte Leser, der mit feuchten Händen und erhöhtem Blutdruck dem Ex-FBI-Agenten Ken Cooper – dem roten Faden aller acht Bände – durch seine Abenteuer folgt, wird früher oder später zum süchtigen Sammler und reiht auf einem Spezial-Regal Band neben Band.

Aber, bitte, genügend Platz lassen:

Denn der nächste Thriller von Ulrich Kohli alias James Douglas kommt – hoffentlich – bestimmt.

Danke für die Zusendung, lieber Herr Koralus.

Dass während der Zeit der Lektüre hier alles liegen blieb, ist verständlich.

Allen, bei denen ich mich für Versäumnisse entschuldigen muss, empfehle ich „Eiskalt“.

Das muss genügen.

Mit herzlichem Gruß

Ihr



Cc: Dr Ulrich Kohli

